

ERNST URBAHN¹

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

51. Beitrag

Lepidoptera: Geometridae

Mit 1 Textfigur

Die Geometriden-Ausbeute der Expedition einschließlich einer Anzahl von Dr. FRIESE schon 1959 in Albanien gesammelter Falter umfaßt 705 Exemplare in 126 Arten, von denen 28 Arten neu für Albanien sind. Zwei Arten (*Eupithecia dodoneata* GUENÉE, *Ortholitha octodurensis* FAVRE) sind neu für die Balkanhalbinsel. Damit sind gegenwärtig insgesamt 242 Geometridae aus dem Territorium der Volksrepublik Albanien bekannt.

In allen Fällen, wo der äußere Erhaltungszustand der Falter eine sichere Bestimmung nicht mehr zuließ oder die Determination überhaupt nur anatomisch möglich ist, wurden Genitalpräparate angefertigt.

Dabei erwies es sich wieder als ein schwerer Fehler, daß von vielen Bearbeitern derartiger Formenkreise zwar die ♂♂ genitaliter untersucht, beschrieben oder abgebildet werden, nicht aber die ♀♀. Das mag bei Noctuiden, wo nahe verwandte ♀♀ oft keine wesentlichen Unterschiede im Genitale zeigen, noch entschuldbar sein (ein Mangel bleibt es immer), bei Geometriden aber muß man derartige Unterlassungen als unverantwortlich bezeichnen, da hier die ♀♀ im Genitale zuweilen bessere Unterscheidungsmerkmale aufweisen als die ♂♂. Bei den Eupitheciiden haben das schon W. PETERSEN, F. N. PIERCE, K. JUUL und andere genau erkannt, aber selbst Autoren wie J. v. STERNECK, G. WARNECKE, E. WEHRLI beschränken sich auf ♂♂-Untersuchungen. In Fällen, wo zur Beurteilung und Bestimmung nur weibliche, noch dazu stark lädierte Tiere vorliegen, versagen infolgedessen alle solche Neubearbeitungen und erfordern vergleichende Untersuchungen der verwandten Artengruppen, soweit sicher bestimmtes Material erreichbar ist.

In der Reihenfolge, Systematik und Nomenklatur sind wir aus praktischen Gründen der Darstellung von PROUT & WEHRLI (1934—54) im Geometriden-Supplementband des „SEITZ“ gefolgt, haben aber bei dem Sterrhinae die neueren Erkenntnisse von STERNECK (1940—41) benutzt, ohne durch seine eigene Reihenfolge erneut Schwierigkeiten des Überblicks zu schaffen. Die jüngste Umgruppierung der Geometriden durch HERBULOT (1962 bis 1963) konnte hier nicht verwendet werden, da sie sich lediglich auf die Geometriden Frankreichs bezieht.

Eine Zuteilung der vorliegenden Falter zu bestimmten Rassen ließ sich nur bei genügender Stückzahl und gutem Erhaltungszustand verantworten.

Die von Dr. FRIESE von seiner Albanien-Reise 1959 und von der Expedition 1961 mitgebrachten Falter werden den Fangplätzen nach einzeln aufgeführt, soweit möglich mit Biotop- und Höhenangaben. Zur Orientierung diene die Albanienkarte (Fig. 1).

Zur Übersicht gebe ich noch eine Liste aller bis jetzt aus Albanien nachgewiesenen Geometriden-Arten, die Hinweise auf alle Arbeiten enthält, in denen Fundmeldungen aus dem Staatsgebiet der Volksrepublik Albanien veröffentlicht sind und weiterhin einen Überblick über die hier abgehandelten Arten gibt.

¹ Anschrift: DDR-1434 Zehdenick/Havel, Poststraße 15.

Die Abgrenzung des Begriffs Albanien nach den Fängen und Angaben früherer Beobachter war insofern etwas schwierig, als die wichtigste und umfassendste Bearbeitung albanischer Schmetterlinge von REBEL & ZERNY (1931) Grenzgebiete miteinbezieht, die heute zu Jugoslawien zählen. Alle Angaben und Literaturzitate, die sich auf diese heute jugo-

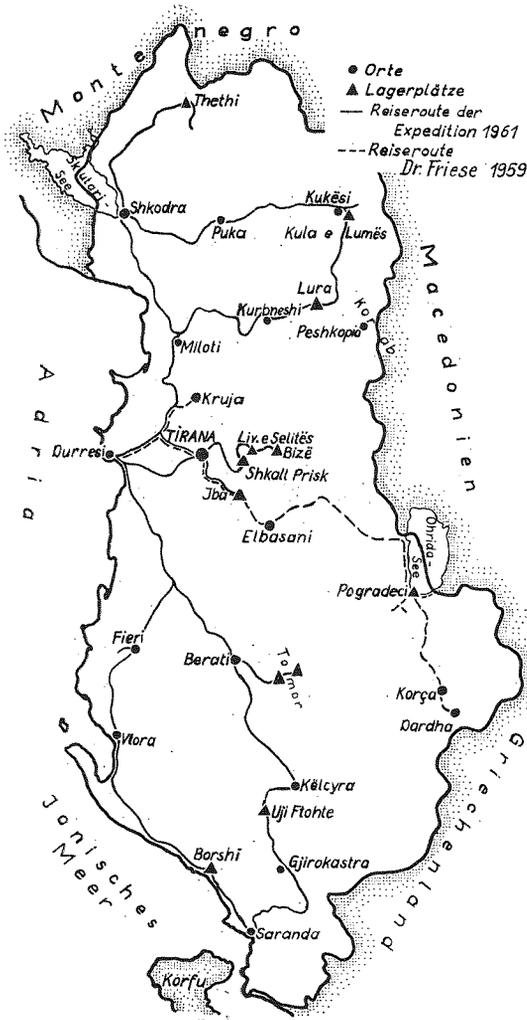


Fig. 1. Übersichtskarte von Albanien mit den im Text erwähnten Fundorten

slawischen Landesteile erstrecken, sind hier ausgeschieden. REBEL & ZERNY bezeichnen als solche: das oberste Limtal mit Plav und Gusinje, das Gebiet von Peč [Ipek] mit dem Žiljeb, die Umgebung der Städte Djakova und Prizren, die Šar Planina und die Galičica Planina. Bei der Galičica Planina handelt es sich um einen Gebirgszug, der sowohl auf albanischem (hier Mali i Thathë genannt) wie jugoslawischem Boden liegt. Die von dort zitierten Arten stammen aber wohl alle von der jugoslawischen Seite. Desgleichen haben wir alle Funde weggelassen, die z. B. von THURNER und SILBERNAGEL aus Ochrid und der Petrina Planina genannt sind, also von der jugoslawischen Seite des Ochridsees stammen.

Für die Beschaffung wichtiger Literatur sowie von Vergleichsmaterial aus Institutssammlungen, für zahlreiche Auskünfte und sonstige Hilfen habe ich in erster Linie Herrn Dr. FRIESE vom Deutschen Entomologischen Institut Eberswalde zu danken, ferner Herrn Dr. FORSTER, Sammlung des Bayerischen Staates München, den Herren Dr. ALBERTI und Dr. HANNEMANN vom Institut für Spezielle Zoologie und Zoologischen Museum Berlin und Herrn Dr. KASY vom Naturhistorischen Museum in Wien. Weitere Überlassung von Vergleichsfaltern zu Genitaluntersuchungen verdanke ich Herrn E. FISCHER, Selb. Besonderen Dank aber schulde ich meiner Frau HERTA URBAHN, die an der ganzen Bearbeitung in vollem Umfange beteiligt ist.

Verzeichnis der von G. FRIESE in Albanien gesammelten Geometridae

Oenochrominae

Aplasta ononaria FUESSLY, 1783

Verbreitung: Vorderasien bis Süd- u. Mitteleuropa; nördlich bis zum unteren Odertal; lokal an xerothermen Orten, auch auf Salzwiesen.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

6 ♂♂, 1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♀ Durazzo [Durrresi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et. coll. FRIESE.

Alle Falter gehören der I. Gen. an und sind dementsprechend groß und lebhaft rot übergossen: f. *rubraria* PROUT.

Orthostixis cribraria HÜBNER, 1796—99

Verbreitung: Südliches und südöstliches Europa, Vorderasien.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

7 ♂♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

Hemitheinae

Pseudoterpna pruinata HUFNAGEL, 1767

Verbreitung: Vorderasien und vorwiegend Mittel- und SO-Europa, westlich bis zu den Pyrenäen, nördlich bis Dänemark-Schweden. Auch aus allen Nachbargebieten Albaniens genannt.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Durazzo [Durrresi], lux. 20.—23. V. 1959, leg et. coll. FRIESE.

Chlorissa cloraria HÜBNER, 1808

[= *porrinata* ZELLER, 1848]

Verbreitung: Süd- bis Mitteleuropa, vielfach unsichere Angaben, im ganzen südlicher als *viridata* LINNÉ.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

2 ♂♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♀ Poličan westl. Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

3 ♂♂, 2 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;
1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII.
1961, DEI.

Chlorissa pulmentaria GUENÉE, 1858

Verbreitung: Südeuropa und östliches Mitteleuropa bis Mittelasien.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♀ Durazzo [Durrezi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Microloxia herbaria HÜBNER, 1808

Verbreitung: Südeuropa, Vorderasien, Turkestan.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Polican westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

Euchloris smaragdaria FABRICIUS, 1787

Verbreitung: Europäisch, aber weiten Teilen Mitteleuropas fehlend, z. B. in Norddeutschland; vom Balkan viel genannt.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux
10.—15. VII. 1961, DEI;

2 ♂♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII.
1961, DEI.

Davon 1 ♂ der f. *unilinea* BURR.

Hemistola chrysoprasaria ESPEL, 1794

[= *vernaria* HÜBNER, 1789]

Verbreitung: Eurasiatisch, vorwiegend süd- bis mitteleuropäisch, im Norden
— der Futterpflanze *Clematis* entsprechend — nur noch ganz vereinzelt.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

Xenochlorodes beryllaria MANN, 1853

Verbreitung: Mediterran; aus den Nachbargebieten Albaniens als lokal und
selten bekannt: Montenegro (nach REBEL & ZERNY, 1931); Brioni, Nabresina,
Spalato (nach STAUDER, 1927); auch in Griechenland. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux
14.—27. V. 1961, DEI.

Sterrhinae***Rhodostrophia calabra* PETAGNA, 1787**[= *calabraria* ZELLER, 1847]

Verbreitung: Armenien, Südeuropa bis Westdeutschland, verbreitet auf der Balkanhalbinsel.

Untersuchtes Material: 15 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

8 ♂♂, 3 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Rhodostrophia tabidaria* ZELLER, 1847**

Verbreitung: Ostmediterran.

Untersuchtes Material: 11 Exemplare

1 ♂, 2 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♂♂ Lukowa nördl. Saranda, 250 m, 24. V. 1961, DEI;

1 ♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

2 ♂♂, 3 ♀♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

***Rhodostrophia vibicaria* CLERCK, 1759**

Verbreitung: Eurasiatisch, häufiger im Süden.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

3 ♂♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

3 ♂♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Alle Falter ohne rote Bänderung, den Formen *strigata* STAUDINGER und *adulterrina* HEYDEMANN angehörend, ein Stück aus Bizë fast zeichnungslos.

***Cosymbia pupillaria* HÜBNER, 1798**

Verbreitung: Mediterran, nördlich bis Tirol und Schweiz und neuerdings weiter vordringend im Mittelrheingebiet.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♀♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

davon 1 ♀ mit verstärkten Punktreihen = f. *gyrata* HÜBNER,

1 ♀ fast ohne Zeichnung = f. *simplex* THIERRY-MIEG.

***Cosymbia suppunctaria* ZELLER, 1847**

Verbreitung: Lokal in Südeuropa und Kleinasien, aus den Nachbargebieten Albaniens bekannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

Scopula rubiginata HUFNAGEL, 1769

Verbreitung: Eurasiatisch, an trocken-warmen Stellen.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

3 ♂♂ Poličan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

1 ♂ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal der Luma, 250—300 m, lux 25.—29. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Alle Falter sind typische *rubiginata* HUFNAGEL. THURNER gibt von Ochrid und der Petrina-Planina auch die ssp. *ochraceata* STAUDINGER an. Nach Auffassung von DANIEL, FORSTER & OSTHELDER ist sie als gute Art zu betrachten, da sie sowohl in Mazedonien wie im Ural, von wo sie STAUDINGER nach Funden von BARTEL beschrieben hat, neben der typischen *rubiginata* fliegt. Diese Auffassung kann von mir unterstützt werden. Ein *ochraceata*-♂ von Uralsk, das mir vom Zoologischen Museum Berlin freundlichst zum Genitalvergleich überlassen wurde, zeigte deutliche Unterschiede gegenüber mitteleuropäischen und albanischen *rubiginata*. Mit *ochraceata* STAUDINGER dürfen freilich abgeflogene, verblaßte *rubiginata* HUFNAGEL nicht verwechselt werden.

Scopula turbidaria HÜBNER, 1818

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

Scopula marginepunctata GOEZE, 1781

Verbreitung: Mittel- bis Vorderasien, mediterran, aber nördlich bis Dänemark und Schweden.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂ Saranda, 28. V. 1961, DEI;

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal der Luma, 250—300 m, lux 25.—29. VII. 1961, DEI.

Letzteres gehört der f. *pastoraria* JOANNIS an.

Scopula submutata TREITSCHKE, 1828

Verbreitung: Westasien bis Südeuropa, nördlich bis Schweiz, Tirol, Ungarn.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;
 1 ♀, Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;
 1 ♂, 1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.
 Alle Falter gehören der typischen Form an, die aus Kroatien beschrieben ist.

***Scopula incanata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Von Mittelasien fast durch ganz Europa, nicht im Nordwesten und mehr den Berggegenden angehörend.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;
 1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

***Scopula nigropunctata* HUFNAGEL, 1767**

[= *strigillaria* HÜBNER, 1787]

Verbreitung: Eurasiatisch, aber nicht in Fennoskandien.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;
 4 ♂♂, 2 ♀♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

***Scopula flaccidaria* ZELLER, 1852**

Verbreitung: Von Mittelasien durch das südöstliche Europa, auch aus den Nachbargebieten Albaniens gemeldet. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♂♂ Durazzo [Durresti], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Scopula imitaria* HÜBNER, 1798**

Verbreitung: Südeuropa, nördlich bis zur Schweiz und Süddeutschland, auch in Nordafrika und östlich bis Kleinasien-Armenien.

Untersuchtes Material: 13 Exemplare

2 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;
 3 ♂♂, 1 ♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;
 1 ♂ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;
 1 ♂, 3 ♀♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;
 1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;
 1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Der f. *fasciata* VORBRÖDT gehört 1 ♀ aus Iba an.

***Scopula ornata* SCOPOLI, 1763**

Verbreitung: Palaearktisch, nördlich bis Finnland und Südschweden.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♀ Tirana, lux 9.—12. V. 1961, DEI;

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♀♀ Durazzo [Durrësi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Glossotrophia confinaria* HERRICH-SCHÄFFER, 1847**

Verbreitung: Mediterran.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

***Cleta filacearia* HERRICH-SCHÄFFER, 1847**

Verbreitung: Von Mittelasien durch Südeuropa.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, 6. VII. 1961, DEI.

***Sterrha² rufaria* HÜBNER, 1798**

Verbreitung: Mittelasiatisch bis mediterran, nördlich bis Mitteldeutschland, auch vom Baltikum angegeben.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, 6. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 19.—24. VII. 1961, DEI.

Die albanischen Stücke unterschieden sich von normalen mitteleuropäischen *St. rufaria* HÜBNER so wenig, daß es sich erübrigt, sie als die von SILBERNAGEL aus der Gegend von Ochrid beschriebene größere und lichtere ssp. *ochridana* zu bezeichnen.

***Sterrha determinata* STAUDINGER, 1876**

Verbreitung: Die seltene Art wird außer von der Balkanhalbinsel nur von Sizilien, Kalabrien, dem südöstlichen Taurus und Südfrankreich genannt. DRENOWSKY gibt sie von der Galičica Planina an, DANIEL, FORSTER & OSTHELDER (1951, p. 48) 2 ♀♀ von Lešak; beide Fundorte liegen in Mazedonien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

² Alle *Sterrha*-Arten werden von früheren Bearbeitern als *Ptychopoda* bezeichnet.

***Sterrha dimidiata* HUFNAGEL, 1769**

Verbreitung: Vorderasiatisch-europäisch.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Durazzo [Durrresi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Sterrha consolidata* LEDERER, 1853**

Verbreitung: Lokal genannt von Persien, Kleinasien, Nordsyrien, auch von Spanien und Sizilien, vornehmlich aber aus Südosteuropa von Griechenland, Dalmatien, Bosnien, Herzegowina und vom Ochridsee.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI.

***Sterrha metohiensis* REBEL, 1900**

Verbreitung: Die erst spät erkannte Art war lange nur aus der Herzegowina (Metohia) bekannt, ist aber seitdem zahlreich aus Kroatien (Zengg) und anderen Orten Jugoslawiens gemeldet worden, auch vom Ochridsee. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000–1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

***Sterrha albitorquata* PÜNGELER, 1909**

Verbreitung: Auch *albitorquata* ist erst spät von ihren sehr ähnlichen, nächstverwandten Arten unterschieden worden, seitdem aber verbreitet im Mittelmeerraum festgestellt: auf der Balkanhalbinsel in griech. u. jugosl. Mazedonien bei Armutci (GRAVES) und bei Ochrid (TURNER); auch von DANIEL, FORSTER & OSTHELDER für Kalučkowa und Nikolić genannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI.

***Sterrha camparia* HERRICH-SCHÄFFER, 1851**

Verbreitung: Vorderasiatisch-ostmediterran, vielfach vom Balkan genannt.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

1 ♂, 4 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♂♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

Die europäischen *camparia* sind nach WEHRLI als f. *europaea* abzutrennen.

Sterrha sodaliaria HERRICH-SCHÄFFER, 1851

Wird sowohl von REBEL & ZERNY für Albanien und von STAUDER und anderen für die Nachbargebiete genannt, ist aber nach neueren Untersuchungen von STERNECK strukturell von *camparia* HERRICH-SCHÄFFER nicht zu trennen und muß deshalb als artgleich mit ihr angesehen werden.

Sterrha seriata SCHRANK, 1802

Verbreitung: Holomediterran-europäisch.

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

1 ♀ Tirana, 9.—12. V. 1961, DEI;

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♀, 3 ♂♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♂ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

1 ♂ Durazzo [Duresi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Die meisten Stücke gehören der weißlich aufgehellten südlichen f. *australis* ZELLER an.

Sterrha subsericeata HAWORTH, 1810

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran, aber nördlich noch von Dänemark gemeldet.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♂♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

Sterrha obsoletaria RAMBUR, 1833

Verbreitung: Vorderasien bis Südeuropa, auch in Ungarn, Österreich und der südlichen Schweiz; häufig im ganzen Balkangebiet.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal der Luma, 250—300 m, lux 25.—29. VII. 1961, DEI.

Sterrha ruficostata ZELLER, 1849

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran. Neu für Albanien! Aus den Nachbargebieten schon früher nachgewiesen.

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

4 ♂♂, 4 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI.

Darunter 1 ♀ der f. *incarnaria* HERRICH-SCHÄFFER.

***Sterrha ostrinaria* HÜBNER, 1809—13**

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran; für Albanien zuerst aus Kula e Lumës genannt, nach THURNER auch bei Ochrid in Mazedonien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

***Sterrha elongaria* RAMBUR, 1833**

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran; aus Mazedonien schon von GRAVES (1926) genannt, nach STAUDER von Istrien bis Mitteldalmatien. 1 ♂ liegt vor von Montenegro, Ulcinj, lux 26. V.—7. VI. 1960, leg. et coll. FRIESE. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♂♂ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

***Sterrha trigeminata* HAWORTH, 1810**

Verbreitung: Vorderasiatisch, süd- bis mitteleuropäisch; verbreitet auf dem Balkan.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

2 ♂♂, 1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

***Sterrha politata* HÜBNER, 1793**

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♂ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

Beide Falter mehr dem Typus als f. *abmarginata* BOHATSCH entsprechend.

***Sterrha filicata* HÜBNER, 1798**

Verbreitung: Kleinasiatisch-südeuropäisch.

Untersuchtes Material: 28 Exemplare

23 Ex. Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♂, 3 ♀♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♂ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

Sterrhia dilutaria HÜBNER, 1798

Verbreitung: Vorderasien bis Süd- und Mitteleuropa; nördlich noch gemeldet von Schweden und Ingermanland, aber schon aus Norddeutschland nur noch unsichere Angaben.

Untersuchtes Material: 19 Exemplare

In beiden Geschlechtern, überwiegend ♂♂.

5 Ex. Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

4 Ex. Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

8 Ex. Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI;

1 Ex. Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies*-Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 1961, DEI;

1 Ex. Lurja östl. Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1300—1600 m, 19.—24. VII. 1961, DEI.

Sterrhia humiliata HUFNAGEL, 1769

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran-europäisch, nördlich bis Schweden und Finnland.

Untersuchtes Material: 22 Exemplare

1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

2 ♂♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

10 Ex. Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

9 Ex. Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Sterrhia degeneraria HÜBNER, 1796

Verbreitung: Mittelasiatisch bis vorwiegend mediterran, auch in Mitteleuropa, nördlich bis England. — Aus Montenegro liegen 2 Falter vor: Ulcinj, lux 26. V. bis 7. VI. 1960, leg. et coll. FRIESE.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♂, 1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

1 ♀ Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Sterrhia inornata HAWORTH, 1810

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

Ein lädiertes Stück ohne Abdomen dürfte dieser Art angehören: Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Sterrha deversaria* HERRICH-SCHÄFFER, 1847**

Verbreitung: Von Mittelasien fast durch ganz Europa.

Untersuchtes Material: 34 Exemplare in beiden Geschlechtern.

5 Ex. Iba unterm. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

27 Ex. Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

2 Ex. Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Sterrha aversata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Vorderasiatisch-europäisch.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

2 ♂♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♂, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ f. *aurata* FUCHS, Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ f. *spoliata* STAUDINGER, Iba unterm. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

Larentiinae***Lythria purpuraria* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Die erst nach 1900 von *L. purpurata* LINNÉ abgetrennte *L. purpuraria* LINNÉ ist seitdem weitverbreitet in Europa und östlich bis Mittelasien festgestellt worden, auch in Albanien und seinen Nachbargebieten.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ der II. Gen. (f. *lutearia* DE VILLIERS): Kula e Lumës b. Kukësi, Flußtal der Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 1961, DEI.

***Lythria purpurata* LINNÉ, 1761**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♂♂ der II. Gen.: Bizë b. Shëngjergji, 1400—1500 m, Wiesen in Rotbuchenzone, an *Heracleum*-Blüten, 10.—15. VII. 1961, DEI.

***Ortholitha vicinaria* DUPONCHEL, 1830**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 107. — Die Art ist für Albanien noch nicht genannt, aber dort zu erwarten, da sie für die Nachbargebiete Mazedonien und Kroatien längst nachgewiesen und besonders von SILBERNAGEL und THURNER auf der Petrina Planina bei Ochrid zahlreich gefunden wurde.

Ortholitha bipunctaria DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Vorderasien bis Süd- und Mitteleuropa; nördlich bis zum Baltikum und England; vorwiegend auf Kalkböden.

Untersuchtes Material: 10 Exemplare

3 ♂♂, 2 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3. bis 8. VII. 1961, DEI;

2 ♂♂, 1 ♀ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1789 m und Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies*-Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 1961, DEI;

2 ♀♀ Nordalbanische Alpen, Thethi, Shalabachtal, 900—1200 m, 1.—4. VIII. 1961, DEI.

Die *bipunctaria* Albaniens und der Nachbargebiete werden größtenteils der ssp. *sandalica* SCHAWERDA zugerechnet. Wie weit ein Teil aller älteren Angaben sich auf die folgende Art bezieht, ist nicht zu ermitteln.

Ortholitha octodurensis FAVRE, 1903

Verbreitung: Seitdem *octodurensis* FAVRE und *bipunctaria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER als zwei verschiedene Arten erkannt sind, ist *octodurensis* außer vom Kaukasus nur für westliche Teile Südeuropas von Spanien bis zum Wallis nachgewiesen worden. Äußere Merkmale der hier aus Albanien vorliegenden Falter ließen erwarten, daß sich unter den scheinbaren *bipunctaria* auch *octodurensis* befänden. Genitalprüfungen beider Geschlechter bestätigten diese Vermutung, so daß im Verbreitungsbild der Art eine wesentliche Erweiterung nach Südosteuropa festgestellt werden konnte. Neu für Albanien und für die Balkanhalbinsel!

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

4 ♂♂, 3 ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI.

Darunter 1 ♂, das etwa der verdunkelten Form von *bipunctaria* entspricht, bei dem aber das Mittelfeld von schmalen weißlichen Aufhellungen eingefasst ist und die Wellenlinie klar weißlich hervortritt, es sei *obscurata* **nov. ab.** genannt.

Schistostege decussata DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Die sehr variable Art, die stellenweise massenhaft auf feuchten Wiesen fliegt, ist auf den Südosten Europas beschränkt.

Untersuchtes Material: 36 Exemplare

6 ♂♂, 5 ♀♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI;

21 ♂♂, 4 ♀♀ Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m, 6. VII. 1961, DEI.

Die meisten Stücke gehören der ssp. *dinarica* SCHAWERDA an. Darunter sind aber auch hellere Exemplare, meist ♀♀ aus Bizë, die weitgehend mit *f. praeclara* STAUDER aus Triest übereinstimmen.

***Anaitis praeformata* HÜBNER, 1828**

Verbreitung: Transkaukasien, Mittel- und weite Teile Südeuropas, nördlich bis Finnland; mehr in Berggegenden, im Balkanraum verbreitet.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI.

***Anaitis plagiata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch; in älteren Bearbeitungen nicht immer klar von der folgenden Art getrennt.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

2 ♂♂, 2 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI;

3 ♀♀ Pogradec Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Anaitis efformata* GUENÉE, 1857**

Verbreitung: Mediterran, mittel- bis nordeuropäisch, aber viel lokaler als *plagiata* LINNÉ.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

***Triphosa sabaudiata* DUPONCHEL, 1830**

Verbreitung: Mittel- und Vorderasien; durch Südeuropa bis Spanien bekannt, auch in den Alpen; allgemein in Berggegenden.

Untersuchtes Material: 11 Exemplare

4 ♂♂, 7 ♀♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI.

Die vorliegenden Stücke sind im Farbton durchschnittlich etwas gelblicher und schärfer gezeichnet als alpine Tiere.

***Lygris pyraliata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Eurasiatisch, in Südeuropa weniger verbreitet, aber aus Mazedonien bekannt (Alibotuš Pl.). Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

2 ♂♂ Lurja östl. Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400—1789 m, 19.—24. VII. 1961, DEI.

Cidaria fulvata FORSTER, 1771

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

3 ♂♂, 3 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Lyncometra) ocellata LINNÉ, 1758

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14. bis 27. V. 1961, DEI;

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Alle Falter relativ groß.

Cidaria (Thera) variata DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Eurasiatisch (sibirisch), vorwiegend in Berg-Nadelwäldern.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies*-Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Thera) cognata THÜNBERG, 1792

Verbreitung: Vorwiegend nordeuropäisch, auch in den Alpen und Pyrenäen, im ganzen sehr lokal, aber aus Montenegro und Mazedonien mehrfach nachgewiesen. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂ Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m, lux 19.—24. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Xanthorhoe) fluctuata LINNÉ, 1758

Verbreitung: Eurasiatisch und nordamerikanisch, eine der gemeinsten Geometriden, aber in Südeuropa offenbar weniger häufig als weiter im Norden.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

1 ♂ Lurja östl. Kurbneshi, Kunora a Lurës, 1300—1600 m, 19.—24. VII. 1961, DEI.

***Cidaria (Nycterosea) obstipata* FABRICIUS, 1794**

Verbreitung: Fast kosmopolitisch, Wanderfalter.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Durazzo [Durrësi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Cidaria (Colostygia) salicata* HÜBNER, 1798**

Verbreitung: Gebirgsart, die aus Vorderasien und Süd- bis Mitteleuropa gemeldet ist, wobei jedoch die zur Art erhobene, vorwiegend südeuropäische Form *ablutaria* (BOISDUVAL, 1840) nicht immer abgegrenzt ist.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI.

***Cidaria (Entephria) cyanata* HÜBNER, 1800—1809**

Verbreitung: In den Gebirgen Südeuropas, auch in den Alpen.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂, 2 ♀♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI.

Bei normaler Grundfärbung ohne stärkere gelbe Einmischung fallen besonders die beiden ♀♀ durch einen gelben Fleck im Außenteile des Mittelfeldes auf. Sie entsprechen vielleicht der von REBEL vom Žljeb (Jugoslawien) beschriebenen, aber versehentlich zu *C. flavicinctata* HÜBNER gezogenen Form *pseudocyanata* REBEL.

***Cidaria (Coenotephria) achromaria* DE LA HARPE, 1852**

Verbreitung: In den Hochgebirgen Südeuropas und in den Alpen.

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

5 ♂♂, 3 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Die Stücke sind stark abgeflogen und dadurch schwer von der nahe verwandten *Cidaria nebulata* TREITSCHKE zu trennen, zumal auch kaum Genitalunterschiede zu bestehen scheinen.

***Cidaria (Coenotephria) incultraria* HERRICH-SCHÄFFER, 1848**

Verbreitung: In den Hochgebirgen der Pyrenäen, Alpen, Karpathen und der Balkanhalbinsel.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Das Stück ist nur in Resten erhalten.

Cidaria (Coenotephria) obsoletaria HERRICH-SCHÄFFER, 1838

[= *alpicolaria* HERRICH-SCHÄFFER, 1848]

Verbreitung: Die lange Zeit nur aus den Alpen und für Südfrankreich bekannte Art ist erst neuerdings aus Italien gemeldet worden, aber schon 1936 von BURESCH für Bulgarien genannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Euphyia) frustata TREITSCHKE, 1828

Verbreitung: Vorderasien — Süd- bis Mitteleuropa, montan; nördlich bis Thüringen und Belgien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Euphyia) scripturata HÜBNER, 1796—99

Verbreitung: Montan im östlichen Südeuropa bis Italien und Frankreich, vornehmlich in den Alpen und nördlich stellenweise noch bis Mitteldeutschland.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

4 ♂♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Euphyia) putridaria HERRICH-SCHÄFFER, 1851

ssp. *bulgariata* MILLIÈRE, 1868

Verbreitung: Die Nennform *putridaria* HERRICH-SCHÄFFER gehört Vorderasien an. Auf den Gebirgen der Balkanhalbinsel, in Italien und westlich bis Südfrankreich fliegt die wenig abweichende ssp. *bulgariata* MILLIÈRE. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

2 ♂♂, 2 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Euphyia) corollaria HERRICH-SCHÄFFER, 1847

Verbreitung: Vorderasiatisch bis südeuropäisch, im einzelnen nicht genauer anzugeben, da *C. corollaria* HERRICH-SCHÄFFER mit der folgenden Art meist gemeinsam angeführt wird.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

2 ♂♂, 1 ♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

1 ♀ Durazzo [Durrresi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Cidaria (Euphyia) unicata* GUENÉE, 1857**

Verbreitung: Wohl vorderasiatisch-mediterran.

Entgegen der Auffassung mancher anderer Autoren handelt es sich nach PROUT und nach eigenen Genitalvergleichen beider Geschlechter bei *C. unicata* GUENÉE um eine von *C. corollaria* HERRICH-SCHÄFFER gut unterschiedene Art. — Im SEITZ Suppl. IV, p. 148 gibt PROUT schon Albanien als Fundgebiet für *unicata* an, vermutlich nach DRENOWSKY, 1930, dessen Stücke aber aus dem heutigen Jugoslawien (Resna) stammen und von REBEL & ZERNY 1931 als typische *corollaria* bezeichnet werden. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 13 Exemplare

6 ♂♂, 5 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀, Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

***Cidaria (Euphyia) bilineata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch-holomediterran; eine der gemeinsten Geometriden.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂ Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Cidaria (Euphyia) polygrammata* BORKHAUSEN, 1794**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Durazzo [Durrresi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Cidaria (Electrophaës) rubidata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Eurasiatisch; auch aus Mazedonien bekannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Cidaria (Epirrhoë) galiata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Eurasiatisch-mediterran.

Untersuchtes Material: 19 Exemplare

10 ♂♂, 6 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Epirrhoë) alternata MÜLLER, 1764

[= *sociata* BORKHAUSEN, 1794]

Verbreitung: Holarktisch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Tirana, 9.—12. V. 1961, DEI;

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Perizoma) alchemillata LINNÉ, 1758

Verbreitung: Eurasiatisch. Neu für Albanien! Aus den Nachbargebieten Albaniens schon früher gemeldet.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Cidaria (Perizoma) albulata DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Vorderasiatisch-europäisch.

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

3 ♂♂, 5 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3. bis 8. VII. 1961, DEI.

Asthena albulata HUFNAGEL, 1767

[= *candidata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

Eupithecia isogrammaria HERRICH-SCHÄFFER, 1846

[= *haworthiata* DOUBLEDAY, 1856]

Verbreitung: Eurasiatisch, vorwiegend mitteleuropäisch.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

Eupithecia cucullaria REBEL, 1901

[= *undata* BOHATSCH, 1893 (praeocc.)]

Verbreitung: Beschränkt auf Kleinasien und Südosteuropa.

Untersuchtes Material: 18 Exemplare

7 ♂♂, 7 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m lux 14.—27. V. 1961, DEI;
 1 ♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;
 1 ♂, 2 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia pyreneata* MABILLE, 1871**

Die Untersuchungen von SCHÜTZE (1952) haben gezeigt, daß *Eup. pulchellata* (STEPHENS, 1831) und *pyreneata* MABILLE auf Grund ihres biologischen Verhaltens als zwei getrennte Arten aufzufassen sind, wenn sie sich auch im Genitale nicht unterscheiden und äußerlich nur in einwandfreien Serien gezogener Falter mit Sicherheit bestimmen lassen. Die hier vorliegenden zwei Falter sind bis zur Unkenntlichkeit abgeflogen und zeigen im Genitale das Bild von *pulchellata-pyreneata*. Ich fasse sie als *pyreneata* auf, weil diese Art, freilich als ssp. von *pulchellata*, durch REBEL & ZERNY aus Albanien und von allen Bearbeitern der Nachbargebiete angegeben ist. In dem Reisebericht von FRIESE & KÖNIGSMANN (1962) wird für die Fundstelle der beiden Tiere Fingerhut genannt, für Iba *Digitalis lanata*, für Shkall Prisk *Digitalis* sp. [lt. Tagebuch p. 139 „*ambigua*“?]. *Pyreneata* lebt in Blüten und Früchten von *Digitalis ambigua*, *pulchellata* nur in den Blüten von *Digitalis rubra*.

Verbreitung: *Pyreneata* ist die im ganzen weiter östlich vorkommende Art, bis zum Ural, freilich auch in Spanien gefunden, während *pulchellata*, wenn auch oft im gleichen Gebiet wie *pyreneata* lebend, mehr westlich verbreitet ist.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;
 1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia laquacaria* HERRICH-SCHÄFFER, 1846**

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa, auch in Vorderasien. Neu für Albanien! Aus den Nachbargebieten Albaniens von STAUDER mehrfach genannt.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare, beide schlecht erhalten, aber genital-untersucht.

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;
 1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia venosata* FABRICIUS, 1787**

Verbreitung: Eurasiatisch. Neu für Albanien! Aus den Nachbargebieten Albaniens schon früher bekannt.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia extraversaria* HERRICH-SCHÄFFER, 1847**

Verbreitung: Von Vorderasien durch Mittel- und Teile von Südeuropa verbreitet, aber recht lokal. REBEL & ZERNY (1931) nennen Funde von DRENOWSKY aus Ochrid in Mazedonien. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia centaureata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

[= *oblongata* THUNBERG, 1784]

Verbreitung: Eurasiatisch-mediterran. Neu für Albanien! Aus den Nachbargebieten schon früher nachgewiesen.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Kula e Lumës b. Kukësi, Flußtal der Luma, 250—300 m, lux 25.—29. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia scalptata* CHRISTOPH, 1885**

Verbreitung: Die seltene Art war lange nur von Mittel- bis Vorderasien sehr lokal und in wenigen Stücken bekannt. Sie wurde dann von REBEL auch für Südgriechenland (Morea) nachgewiesen. Das vorliegende Stück stimmt gut mit den Exemplaren überein, die im Zoologischen Museum Berlin in den Sammlungen von DIETZE, PÜNGELER und STAUDINGER vorhanden sind. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

***Eupithecia breviculata* DONZEL, 1837**

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran, nördlich bis Südwest-Deutschland.

Untersuchtes Material: 17 Exemplare

9 ♂♂, 6 ♀♀, Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♀ ebenda, Flußtal des Lumi i Borshit;

1 ♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

***Eupithecia castigata* HÜBNER, 1809—13**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

***Eupithecia orphnata* BOHATSCH, 1883**

Verbreitung: Zerstreut in Südeuropa, aber auch in Schweden und Finnland; in früheren Arbeiten meist als Form von *Eupithecia subumbrata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER aufgefaßt, z. B. von BURESCH & TULESCHKOW (1937) für Bulgarien. Verbreitungangaben daher teilweise unsicher. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

Alle stark abgeflogen, aber genitaluntersucht.

1 ♂, 5 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Eupithecia distinctaria HERRICH-SCHÄFFER, 1846

Verbreitung: Vorderasiatisch bis süd- und mitteleuropäisch, nördlich der deutschen Mittelgebirge nur noch ganz vereinzelt, aber neuerdings bis Schweden festgestellt.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Eupithecia gemellata HERRICH-SCHÄFFER, 1861

Verbreitung: Kleinasien bis Südeuropa, lokal vorzugsweise im Südosten (Montenegro, Mazedonien, Epirus); aus Albanien bisher nur vom Zepë-Gebirge genannt.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

Eupithecia dodoneata GUENÉE, 1858

Verbreitung: Europäisch-vorderasiatisch, aber lokal und von der Balkanhalbinsel anscheinend noch nicht gemeldet; ein ♀ von Nabresina (NO-Italien, nahe der Grenze nach Jugoslawien) bei STAUDER (1913) genannt, leg. KITSCHEL. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI.

Der Falter ist äußerlich nicht mehr kenntlich, aber das Genitale entspricht *dodoneata* GUENÉE.

Gymnoscelis pumilata HÜBNER, 1809—13

Verbreitung: Mittelasien bis Nordafrika und durch ganz Europa; vorwiegend im Süden, aber nördlich bis Skandinavien und Finnland festgestellt.

Untersuchtes Material: 82 Exemplare, überwiegend ♀♀

30 Ex. Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 Ex. Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

3 Ex. Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI;

4 Ex. Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

10 Ex. Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII, DEI;

23 Ex. Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

7 Ex. Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI;

1 Ex. Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal der Luma, 250—360 m, lux 25.—29. VII. 1961, DEI;

1 ♂, 2 ♀♀ Durazzo [Durrësi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Stark variierend in Größe und Färbung, also auch in den Formen *tempestivata* ZELLER und *parvularia* HERRICH-SCHÄFFER.

***Chloroclystis rectangulata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Horisme vitalbata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Eurasiatisch, vorwiegend süd- und mitteleuropäisch, kaum in Norddeutschland, aber noch im Baltikum und Skandinavien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14. bis 27. V. 1961, DEI.

***Horisme tersata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Eurasiatisch; nördlich bis Fennoskadien, aber in Norddeutschland nur sehr lokal.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. 6.—2. 7. 1961, DEI.

***Horisme calligraphata* HERRICH-SCHÄFFER, 1839**

Verbreitung: Die Art ist lokal durch Südeuropa von den Pyrenäen und Teilen Südfrankreichs durch das südliche Alpengebiet bis Istrien verbreitet, aber auch vom Südsudal und aus Armenien genannt. Neu für Albanien! STAUDER und THURNER verzeichnen *calligraphata* von den Nachbargebieten Albaniens und betonen mehrfach die Größe der dort gefundenen Falter. Das hier vorliegende große, stark abgeflogene, aber durch seine weißliche Grundfarbe schon äußerlich von *tersata* abweichende ♂ wurde genitaliter mit typischen *calligraphata* aus den französischen Alpen verglichen und identisch damit befunden, leicht kenntlich an der Asymmetrie der armartigen Valvula-Fortsätze.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

Geometrinae***Ligdia adustata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1776**

Verbreitung: Vorderasiatisch, süd- bis mitteleuropäisch, Südschweden und Dänemark noch erreichbar.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Durazzo [Durrësi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Cabera pusaria* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♂, 2 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

***Ellopija fasciaria* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch. Aus den Nachbargebieten Albaniens schon früher bekannt. Die grünen Formen mehr montan, aber nicht ausschließlich. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ (f. *prasinaria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER) Lurja östl. Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang in *Fagus-Abies*-Wald, 1350 m, 19.—24. VII. 1961, DEI.

***Campaea margaritata* LINNÉ, 1767**

Verbreitung: Vorderasiatisch-europäisch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

***Ennomos quercaria* HÜBNER, 1809—13**

Verbreitung: Vorderasien bis Südosteuropa, auch lokal in Südfrankreich und Spanien, nördlich bis Ungarn und Österreich. Aus den Nachbargebieten Albaniens bekannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

***Opisthograptis luteolata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch-holomediterran.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhët e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

***Pseudopanthera macularia* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Semiothisa (Chiasmia) clathrata* LINNÉ, 1758**

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 1961, DEI.

***Semiothisa (Chiasmia) glarearia* BRAHM, 1791**

Verbreitung: Mittelasien bis Mittel- und Südeuropa, nördlich die Ostseeküste kaum noch erreichbar.

Untersuchtes Material: 9 Exemplare

2 ♂♂, 2 ♀♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

2 ♂♂, 1 ♀ Poliçan westlich Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.—12. VI. 1961, DEI;

1 ♀ Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 300 m, 25.—29. VII. 1961, DEI;

1 Ex. ohne Abdomen Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Fast alle Falter mit stark ausgeprägten, verbreiterten Schwarzbinden: f. *praepotentaria* SCHAWERDA.

***Tephрина arenacearia* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Eine östliche Art, deren Verbreitung von Japan durch China und Mittelasien lokal bis Europa reicht, Galizien, Ungarn, Österreich; auch aus Jugoslawien genannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

4 ♀♀ Stadtgebiet Shkodra, lux 5.—8. VII. 1961, DEI;

In ihrer Gelbfärbung nähern sich die Falter der aus Ungarn und dem Osten bekannten f. *flavidaria* EVERS-MANN.

Nychiodes dalmatina F. WAGNER, 1909

Verbreitung: Die erst spät von *N. obscuraria* DE VILLERS abgetrennte östliche Art ist aus dem ganzen Balkangebiet nachgewiesen.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Über eine eventuelle Zugehörigkeit zur ssp. *andreasaria* WARNECKE, die aus Jugoslawien beschrieben ist, läßt sich bei dem abgeflogenen Stück nichts Sicheres aussagen.

Boarmia rhomboidaria DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♀ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI;

2 ♀♀ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI.

Boarmia arenaria HUFNAGEL, 1766

[= *angularia* THUNBERG, 1792]

Verbreitung: Europäisch; aber nur lokal vorkommend.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

2 ♂♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♂ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Boarmia lichenaria HUFNAGEL, 1767

Verbreitung: Vorderasiatisch-europäisch; aus Jugoslawien bekannt. Neu für Albanien!

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux 10. bis 15. VII. 1961, DEI.

Boarmia selenaria DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Eurasiatisch; mehr dem Süden angehörend, nicht mehr in Norddeutschland.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI.

Die Falter Südosteuropas werden der „braungrauerer“ ssp. *dianaria* HÜBNER zugerechnet, während das hier vorliegende große, weißlich gefärbte und scharf gezeichnete Stück der f. *cretacea* BARTEL angehört, der Abbildung SEITZ IV, Tafel 21 g entsprechend.

***Pachynemia hippocastanaria* HÜBNER, 1798**

Verbreitung: Von Nordafrika durch Süd- und Mitteleuropa, nördlich noch bis Dänemark und Skandinavien.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Iba unterm. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961. DEI.

***Rhoptria asperaria* HÜBNER, 1814—17**

Verbreitung: Mediterran.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Beide Stücke gehören der f. *pityata* RAMBUR an, die allgemein überwiegt.

***Gnopharmia (Gnophos) stevenaria* BOISDUVAL, 1840**

Verbreitung: Vorderasiatisch-mediterran.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI;

1 ♂ Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Durazzo [Duresi], lux 20.—23. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

***Gnophos sartata* TREITSCHKE, 1827**

Verbreitung: Vorderasien bis Südosteuropa, Korsika und Sizilien noch erreichend.

Untersuchtes Material: 17 Exemplare

3 ♂♂, 12 ♀♀ Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux 14.—27. V. 1961, DEI;

1 ♂, 1 ♀ Uji Ftohte südl. Tepelena, 200 m, lux 29.—31. V. 1961, DEI.

***Gnophos pullata* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775**

Verbreitung: Europa (montan) lokal von Südeuropa durch Mitteleuropa bis zu den deutschen Mittelgebirgen; auch noch in Belgien und vom Baltikum gemeldet.

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

(Bestimmung durch Genitaluntersuchung gesichert)

6 ♂♂, 1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI.

Die Falter nähern sich teilweise der hellen Form *impectinata* GUENÉE.

Gnophos pentheri REBEL, 1904

Die Art ist aus der Herzegowina beschrieben und von THURNER (1936) aus Ochrid-Petrina in der ssp. *petrina* THURNER angeführt. Ihr Vorkommen auf albanischem Gebiet ist möglich.

Gnophos glaucinaria HÜBNER, 1798

Die Angehörigen der *glaucinaria*- und *intermedia*-Gruppe mit Arten wie *glaucinaria* HÜBNER, *supinaria* MANN, *intermedia* WEHRLI und Verwandten sind so vielgestaltig und können einander äußerlich so ähnlich werden, daß sie mit Sicherheit nur genitaliter zu trennen sind. Infolgedessen sind alle älteren Angaben über ihre Verbreitung unsicher. Das geht schon aus den Bemerkungen von REBEL & ZERNY (1931) über die Funde in Albanien und Nachbargebieten hervor. Wir folgen hier den Ausführungen WEHRLIS im SEITZ IV, Suppl. Danach kann *glaucinaria* HÜBNER für Albanien als gesichert angenommen werden. REBEL & ZERNY verzeichnen *glaucinaria* HÜBNER von Beshtriq [Beshtriku], 7.—15. VIII. 1918 und Korab, 23.—31. VII. 1918, leg. PREDOTA, ZERNY.

Gnophos supinaria MANN, 1854

Verbreitung: Nach WEHRLI (1953) ist *supinaria* bisher mit Sicherheit nur nachgewiesen von Krain, Istrien, Kroatien, Dalmatien, Albanien, Bosnien, Mazedonien, Bulgarien; aber nicht aus den Alpen. Die von REBEL & ZERNY (1931) als abweichend und unsicher angegebenen Stücke von Han i Grabom im Norden Albanien bezieht WEHRLI auf die unterseits helle v. et ab. *hypophana* WEHRLI von *supinaria*, ebenso wie 4 ♂♂ von Ochrid.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ Datij, Skall Prisk, 850 m, lux 27. VI.—2. VII. 1961, DEI, ist bis zur Unkenntlichkeit abgeflogen. Es deutet auf Falter dieser Artengruppe hin, z. B. auf *glaucinaria* HÜBNER. Eigene Genitalvergleiche ergaben aber Unterschiede gegenüber dieser Art. Es könnte sich also um *supinaria* MANN handeln. Leider fehlen bisher Angaben über die ♀-Genitalien dieser *Gnophos*-Arten, und sicher bestimmtes Untersuchungsmaterial lag nicht vor.

Ematurga atomaria LINNÉ, 1758

Verbreitung: Eurasiatisch.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂ Iba unterh. Krraba, 400 m, lux 17.—22. VI. 1961, DEI.

Das Stück gehört der ssp. *orientaria* STAUDINGER an.

Dyscia conspersaria DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Verbreitung: Mediterran.

Die Art wird mit ihrer Form *turturaria* BOISDUVAL von REBEL & ZERNY (1931, p. 118, unter Nr. 629) für Albanien angeführt. Spätere Untersuchungen durch ALBERS & WARNECKE und durch WEHRLI haben auf Grund von Genitalvergleichen eine Aufspaltung dieses Formenkreises in verschiedene Arten ergeben. Infolge ihrer großen Variabilität sind diese äußerlich nicht immer sicher zu unterscheiden. Deshalb kann ihre Verbreitung im einzelnen erst angegeben werden, wenn Genitaluntersuchungen aus allen Fundgebieten vorliegen. Bisher ist Albanien nicht als gesichert für das Vorkommen von *conspersaria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER anzusehen.

Dyscia raunaria FREYER, 1852

Verbreitung: *Raunaria* ist durch Genitalvergleiche und geringe äußere Merkmale (kürzere Palpen) jetzt als gute Art erkannt worden. ALBERS & WARNECKE und WEHRLI geben sie in erster Linie von den hier besonders in Frage kommenden Gebieten an wie: Albanien, Herzegowina, Dalmatien, Kroatien, Krain und Küstenland, ferner Gardasee, Südtirol bis Mittelitalien.

Bisher wurde *raunaria* als Form von *conspersaria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER aufgefaßt, als solche ist sie auch von REBEL & ZERNY (1931, p. 118, Nr. 629), für Montenegro genannt. Ebenso bringen sie STAUDER und THURNER als ssp. *raunaria* von *conspersaria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER für die Nachbargebiete Albaniens.

Leider enthalten die neueren Spezialarbeiten über die *Dyscia*-Gruppe keine vergleichenden Darstellungen der ♀-Genitalien.

Die uns hier vorliegenden 4 *Dyscia*-Falter sind alle ♀♀, eins ohne Abdomen. Nach äußeren Merkmalen sind 2 davon als *raunaria* anzusprechen:

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3.—8. VII. 1961, DEI.

Dyscia sicanaria OBERTHÜR, 1923

Verbreitung: Kaukasus, Krim, Syrien, Palästina, Kleinasien, Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Albanien, Italien bis Sizilien.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀ Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux 2.—12. VI. 1961, DEI.

Die Genitaluntersuchung erwies große Abweichungen gegenüber den vorgeannten *raunaria*-♀♀. Da auch die äußeren Merkmale auf *sicanaria* OBERTHÜR hindeuten und diese Art auch von WARNECKE (1941) von Albanien nachgewiesen ist, fassen wir die hier vorliegenden Falter als große Exemplare der I. Gen. von *sicanaria* auf. Sie stimmen gut mit der ♀♀-Abbildung der ssp. *osmanica* WAGNER im SEITZ Suppl. IV, Tafel 53a überein, und WEHRLI nimmt an, daß die von REBEL & ZERNY (1931) für Mazedonien erwähnte f. *cuniculina* HÜBNER als diese *osmanica*-Form aufzufassen ist.

Siona lineata SCOPOLI, 1763

Verbreitung: Eurasiatisch, dem Nordwesten Europas größtenteils fehlend.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♂, 4 ♀♀ Mali me Gropë, Livadhë e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux 3. bis 8. VII. 1961, DEI;

1 ♀ Bizë b. Shëngjergji, Wiesen in Rotenbuchenzzone, 1400—1500 m, lux 10.—15. VII. 1961, DEI.

Aspilates ochrearia ROSSI, 1794

Verbreitung: Mediterran und von Südeuropa durch Frankreich, Belgien, Holland bis Südengland.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

5 ♂♂, 1 ♀ Pogradec am Ochrida-See, 700—1000 m, 8.—19. V. 1959, leg. et coll. FRIESE.

Übersicht der bisher aus Albanien bekannten Geometridae

In der ersten Spalte dieser Tabelle sind für jede Art die Publikationen verzeichnet, die Fundmeldungen aus dem Staatsgebiet der Volksrepublik Albanien enthalten. Es bedeuten:

1 REBEL, 1913, p. 310—316	6 REBEL & ZERNY, 1931, p. 102—118
2 REBEL, 1914, p. 1122—1123	7 ALBERS & WARNECKE, 1940, p. 119
3 REBEL, 1917a, p. 21—22	8 WARNECKE, 1941, p. 242
4 REBEL, 1917b, p. 787	9 WEHRLI, 1953, p. 665, in: PROUT & WEHRLI (1934—1954)
5 REBEL, 1918, p. 85—86	

Die zweite Spalte gibt einen Überblick über die von Dr. G. FRIESE während seiner ersten Albanienreise 1959 und während der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes 1961 gefundenen Arten, die im vorstehenden Text abgehandelt sind (+). Die Sternchen (*) vor den Artnamen bezeichnen die Neufunde für Albanien, die sich aus der Bearbeitung des vorliegenden Materials ergaben.

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
<i>Oenochrominae</i>		
<i>Alsophila quadripunctaria</i> ESPER [= <i>aceraria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER]	5, 6	—
<i>Aplasta ononaria</i> FUESSLY	5, 6	+
<i>Odezia atrata</i> LINNÉ	6	—
<i>Orthostixis cribraria</i> HÜBNER	6	+
<i>Hemitheinae</i>		
<i>Pseudoterpna pruniata</i> HUFNAGEL	6	+
<i>Chlorissa viridata</i> LINNÉ	1, 6	—
<i>Chlorissa cloraria</i> HÜBNER [= <i>porrinata</i> ZELLER]	6	+
<i>Chlorissa pulmentaria</i> GUENÉE	1, 6	+
<i>Microloxia herbaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Euchloris smaragdaria</i> FABRICIUS	3, 6	+
<i>Thalera fimbrialis</i> SCOPOLI	6	—
<i>Hemistola chrysoprasaria</i> ESPER [= <i>vernaria</i> HÜBNER]	6	+
<i>Eucrostes indigenata</i> DE VILLERS	6	—
* <i>Xenochlorodes beryllaria</i> MANN	—	+

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
Sterrhinae		
<i>Rhodostrophia calabra</i> PETAGNA [= <i>calabraria</i> ZELLER]	1, 3, 5, 6	+
<i>Rhodostrophia tabidaria</i> ZELLER	6	+
<i>Rhodostrophia vibicaria</i> CLERCK	1, 2, 6	+
<i>Calothysanis amata</i> LINNÉ	6	—
<i>Cosymbia albicellaria</i> HÜBNER	6	—
<i>Cosymbia annulata</i> SCHULZE	6	—
<i>Cosymbia puppillaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Cosymbia porata</i> LINNÉ	6	—
<i>Cosymbia quercimontaria</i> BASTELBERGER	1, 6	—
<i>Cosymbia ruficiliaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	—
<i>Cosymbia punctaria</i> LINNÉ	2, 6	—
* <i>Cosymbia supunctaria</i> ZELLER	—	+
<i>Scopula immorata</i> LINNÉ	6	—
<i>Scopula tessellaria</i> BOISDUVAL	6	—
<i>Scopula rubiginata</i> HUFNAGEL	1, 5, 6	+
<i>Scopula turbidaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Scopula minorata</i> BOISDUVAL ssp. <i>ochroleucaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	—
<i>Scopula marginepunctata</i> GOEZE	5, 6	+
<i>Scopula submutata</i> TREITSCHKE	6	+
<i>Scopula incanata</i> LINNÉ	1, 2, 4, 6	+
<i>Scopula nigropunctata</i> HUFNAGEL [= <i>strigilaria</i> HÜBNER]	6	+
* <i>Scopula flaccidaria</i> ZELLER	—	+
<i>Scopula imitaria</i> HÜBNER	3, 5, 6	+
<i>Scopula ornata</i> SCOPOLI	1, 2, 5, 6	+
<i>Scopula decorata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	1, 6	—
<i>Glossotrophia confinaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	1, 6	+
<i>Cleta filacearia</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	+
<i>Sterrha aureolaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER [= <i>trilineata</i> SCOPOLI]	6	—
<i>Sterrha ochrata</i> SCOPOLI	1, 6	—
<i>Sterrha rufaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Sterrha consanguinaria</i> LEDERER	6	—
* <i>Sterrha determinata</i> STAUDINGER	—	+
<i>Sterrha moniliata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Sterrha serpentata</i> HUFNAGEL [= <i>similata</i> THUNBERG]	6	—
<i>Sterrha dimidiata</i> HUFNAGEL	6	+
<i>Sterrha consolidata</i> LEDERER	6	+
* <i>Sterrha metohiensis</i> REBEL	—	+
* <i>Sterrha albitorquata</i> PÜNGELER	—	+
<i>Sterrha camparia</i> HERRICH-SCHÄFFER [= <i>sodaliaria</i> HERRICH-SCHÄFFER]	6	+
<i>Sterrha seriata</i> SCHRANK	6	+
<i>Sterrha pallidata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	2, 6	—
<i>Sterrha subsericeata</i> HAWORTH	6	+
<i>Sterrha laevigata</i> SCOPOLI	6	—
<i>Sterrha infirmaria</i> RAMBUR	6	—

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
<i>Sterrha obsoletaria</i> RAMBUR	6	+
* <i>Sterrha ruficostata</i> ZELLER		
[= <i>incarnaria</i> HÜBNER]	—	+
<i>Sterrha ostrinaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Sterrha inquinata</i> SCOPOLI		
[= <i>herbariata</i> FABRICIUS]	6	—
* <i>Sterrha elongaria</i> RAMBUR	—	+
<i>Sterrha trigeminata</i> HAWORTH	6	+
<i>Sterrha politata</i> HÜBNER	6	+
<i>Sterrha filicata</i> HÜBNER	6	+
<i>Sterrha rusticata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Sterrha dilutaria</i> HÜBNER	2, 6	+
<i>Sterrha fuscovenosa</i> GOEZE	6	—
<i>Sterrha humiliata</i> HUFNAGEL	2, 6	+
<i>Sterrha degeneraria</i> HÜBNER	6	+
<i>Sterrha rubraria</i> STAUDINGER	6	—
<i>Sterrha inornata</i> HAWORTH	6	+
<i>Sterrha deversaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	+
<i>Sterrha aversata</i> LINNÉ	6	+
Larentiinae		
<i>Rhometra sacraria</i> LINNÉ	5, 6	—
<i>Rhometra anthophilaria</i> HÜBNER	5, 6	—
<i>Lythria purpuraria</i> LINNÉ	6	+
<i>Lythria purpurata</i> LINNÉ	6	+
<i>Ortholitha coarctaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Ortholitha mucronata</i> SCOPOLI	1, 6	—
<i>Ortholitha chenopodiata</i> LINNÉ	6	—
<i>Ortholitha moeniata</i> SCOPOLI	6	—
<i>Ortholitha vicinaria</i> DUPONCHEL	zu erwarten	siehe p. 419
<i>Ortholitha bipunctaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
* <i>Ortholitha octodurensis</i> FAVRE	—	+
<i>Minoa murinata</i> SCOPOLI	1, 2, 6	—
<i>Schistostegia decussata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
<i>Anaitis lithoxylata</i> HÜBNER	6	—
<i>Anaitis praeformata</i> HÜBNER	6	+
<i>Anaitis plagiata</i> LINNÉ	1, 2, 6	+
<i>Anaitis efformata</i> GUENÉE	5, 6	+
<i>Anaitis simpliciatata</i> TREITSCHKE	6	—
<i>Oporinia dilutata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	5, 6	—
<i>Oporinia christyi</i> PROUT	6	—
<i>Triphosa sabaudata</i> DUPONCHEL	6	+
<i>Triphosa dubitata</i> LINNÉ	6	—
<i>Philereme transversata</i> HUFNAGEL		
[= <i>rhamnata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER]	6	—
* <i>Lygris pyralata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+
<i>Cidaria fulvata</i> FORSTER	6	+
<i>Cidaria (Lyncometra) ocellata</i> LINNÉ	1, 6	+
<i>Cidaria (Thera) variata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	1, 6	+
* <i>Cidaria (Thera) cognata</i> THUNBERG	—	+
<i>Cidaria (Thera) juniperata</i> LINNÉ	5, 6	—

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
<i>Cidaria (Chloroclysta) siterata</i> HUFNAGEL	5, 6	—
<i>Cidaria (Xanthorhoe) fluctuata</i> LINNÉ	1, 6	+
<i>Cidaria (Xanthorhoe) montanata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	2, 6	—
<i>Cidaria (Xanthorhoe) spadicearia</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	2, 6	—
<i>Cidaria (Nycterosea) obstipata</i> FABRICIUS	6	+
<i>Cidaria (Colostygia) aptata</i> HÜBNER	6	—
<i>Cidaria (Colostygia) pectinataria</i> KNOCH [= <i>viridaria</i> FABRICIUS]	2, 6	—
<i>Cidaria (Colostygia) aqueata</i> HÜBNER	2, 6	—
<i>Cidaria (Colostygia) salicata</i> HÜBNER	1, 6	+
<i>Cidaria (Colostygia) ablutaria</i> BOISDUVAL	6	—
<i>Cidaria (Colostygia) didymata</i> LINNÉ	6	—
<i>Cidaria (Colostygia) corydalaria</i> GRAESER ssp. <i>eurytaenia</i> REBEL	6	—
<i>Cidaria (Entephria) flavicinctata</i> HÜBNER	6	—
<i>Cidaria (Entephria) cyanata</i> HÜBNER	6	+
<i>Cidaria (Entephria) nobiliaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	—
<i>Cidaria (Coenotephria) verberata</i> SCOPOLI	6	—
<i>Cidaria (Coenotephria) achromaria</i> DE LA HARPE	1, 6	+
<i>Cidaria (Coenotephria) nebulata</i> TREITSCHKE	2, 6	—
<i>Cidaria (Coenotephria) incultaria</i> HERRICH- SCHÄFFER	6	+
* <i>Cidaria (Coenotephria) obsoletaria</i> HERRICH-SCHÄFFER [= <i>alpicolaria</i> HERRICH-SCHÄFFER]	—	+
<i>Cidaria (Euphyia) frustata</i> TREITSCHKE	6	+
<i>Cidaria (Euphyia) scripturata</i> HÜBNER	6	+
* <i>Cidaria (Euphyia) putridaria</i> HERRICH-SCHÄFFER ssp. <i>bulgariata</i> MILLIÈRE	—	+
<i>Cidaria (Euphyia) corollaria</i> HERRICH-SCHÄFFER)	6	+
* <i>Cidaria (Euphyia) unicata</i> GUENÉE	—	+
<i>Cidaria (Euphyia) bilineata</i> LINNÉ	1, 6	+
<i>Cidaria (Euphyia) polygrammata</i> BORKHAUSEN	5, 6	+
* <i>Cidaria (Electrophaës) rubidata</i> DENIS & SCHIFFER- MÜLLER	—	+
<i>Cidaria (Melanthia) procellata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Cidaria (Epirrhoë) galiata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
<i>Cidaria (Epirrhoë) alternata</i> MÜLLER [= <i>sociata</i> BORKHAUSEN]	6	+
* <i>Cidaria (Perizoma) alchemillata</i> LINNÉ	—	+
<i>Cidaria (Perizoma) bifasciata</i> HAWORTH	6	—
<i>Cidaria (Perizoma) albulata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
<i>Cidaria (Perizoma) flavofasciata</i> THUNBERG	6	—
<i>Cidaria (Hydriomena) coeruleata</i> FABRICIUS [= <i>autumnalis</i> STRÖM]	2, 6	—
<i>Cataclyme riguata</i> HÜBNER	6	—
<i>Euchoeca nebulata</i> SCOPOLI [= <i>obliterata</i> HUFNAGEL]	2, 6	—

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
<i>Asthenes albulata</i> HUFNAGEL [= <i>candidata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER]	1, 5, 6	+
<i>Eupithecia isogrammaria</i> HERRICH-SCHÄFFER [= <i>haworthiata</i> DOUBLEDAY]	6	+
<i>Eupithecia cucullaria</i> REBEL [= <i>undata</i> BOHATSCH]	6	+
<i>Eupithecia pyreneata</i> MABILLE	6	+
<i>Eupithecia silenata</i> STANDFUSS	6	—
* <i>Eupithecia laquaearia</i> HERRICH-SCHÄFFER	—	+
* <i>Eupithecia venosata</i> FABRICIUS	—	+
* <i>Eupithecia extraversaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	—	+
* <i>Eupithecia centaureata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER [= <i>oblongata</i> THUNBERG]	—	+
<i>Eupithecia gueneata</i> MILLIÈRE	6	—
* <i>Eupithecia scalptata</i> CHRISTOPH	—	+
<i>Eupithecia breviculata</i> DONZEL	6	+
<i>Eupithecia extremata</i> FABRICIUS	6	—
<i>Eupithecia actaeata</i> WALDERDORFF	6	—
<i>Eupithecia fenestrata</i> MILLIÈRE	6	—
<i>Eupithecia satyrata</i> HÜBNER	2, 6	—
<i>Eupithecia tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER [= <i>albipunctata</i> HAWORTH]	2, 6	—
<i>Eupithecia vulgata</i> HAWORTH	6	—
<i>Eupithecia castigata</i> HÜBNER	2, 6	+
<i>Eupithecia icterata</i> DE VILLERS	6	—
<i>Eupithecia impurata</i> HÜBNER	6	—
* <i>Eupithecia orphnata</i> BOHATSCH	—	+
<i>Eupithecia subumbrata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER [= <i>scabiosata</i> BORKHAUSEN]	6	—
<i>Eupithecia semigraphata</i> BRUAND	6	—
<i>Eupithecia distinctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	+
<i>Eupithecia gemellata</i> HERRICH-SCHÄFFER	1, 6	+
<i>Eupithecia innotata</i> HUFNAGEL	6	—
* <i>Eupithecia dodoneata</i> GUENÉE	—	+
<i>Eupithecia sobrinata</i> HÜBNER	6	—
<i>Eupithecia lariciata</i> FREYER	3, 6	—
<i>Gymnoscelis pumilata</i> HÜBNER	6	+
<i>Chloroclystis rectangulata</i> LINNÉ	6	+
<i>Anticollix sparsata</i> TREITSCHKE	6	—
<i>Horisme vitalbata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
<i>Horisme corticata</i> TREITSCHKE	6	—
<i>Horisme tersata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
* <i>Horisme calligraphata</i> HERRICH-SCHÄFFER	—	+
Geometrinae		
<i>Abraxas grossulariata</i> LINNÉ	6	—
<i>Lomaspidis marginata</i> LINNÉ	6	—
<i>Ligdia adustata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
<i>Cabera pusaria</i> LINNÉ	2, 6	+
<i>Cabera exanthemata</i> SCOPOLI	6	—
<i>Puengeleria capreolaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
* <i>Ellopia fasciaria</i> LINNÉ	—	+
<i>Campaea margaritata</i> LINNÉ	6	+
<i>Campaea honoraria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	1, 6	—
* <i>Ennomos quercaria</i> HÜBNER	—	+
<i>Selenia lunaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Gonodontis bidentata</i> CLERCK	6	—
<i>Colotois pennaria</i> LINNÉ	5, 6	—
<i>Angerona prunaria</i> LINNÉ	6	—
<i>Opisthograptis luteolata</i> LINNÉ	3, 6	+
<i>Lithina chlorosata</i> SCOPOLI		
[= <i>petraria</i> HÜBNER]	6	
<i>Pseudopanthera macularia</i> LINNÉ	1, 2, 3, 6	+
<i>Eilicrinia trinotata</i> METZNER	6	
<i>Semiothisa (Godonela) aestimaria</i> HÜBNER	6	--
<i>Semiothisa (Chiasmia) clathrata</i> LINNÉ	1, 6	+
<i>Semiothisa (Chiasmia) glarearia</i> BRAHM	2, 6	+
<i>Diastictis artesiaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
* <i>Tephрина arenacearia</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+
<i>Erannis leucophaearia</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Nyssia graecaria</i> STAUDINGER	6	—
<i>Lycia hirtaria</i> CLERCK	6	—
<i>Nychiodes dalmatina</i> F. WAGNER	6	+
<i>Hemerophila abruptaria</i> THUNBERG	6	—
<i>Synopsia sociaria</i> HÜBNER	1, 6	—
<i>Boarmia perversaria</i> BOISDUVAL	1, 6	—
<i>Boarmia cinctaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Boarmia rhomboidaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	1, 6	+
<i>Boarmia umbraria</i> HÜBNER	6	—
<i>Boarmia repandata</i> LINNÉ	6	—
<i>Boarmia arenaria</i> HUFNAGEL		
[= <i>angularia</i> THUNBERG]	3, 6	+
* <i>Boarmia lichenaria</i> HUFNAGEL	—	+
<i>Boarmia punctinalis</i> SCOPOLI		
[= <i>consortaria</i> FABRICIUS]	6	—
<i>Boarmia selenaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	+
<i>Boarmia bistortata</i> GOEZE	6	—
<i>Mannia (Tephronia) oppositaria</i> MANN	6	—
<i>Pachycnemis hippocastanaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Rhoptria asperaria</i> HÜBNER	6	+
<i>Gnopharmia (Gnophos) stevenaria</i> BOISDUVAL	6	+
<i>Gnophos fuvrata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Gnophos sartata</i> TREITSCHKE	1, 5, 6	+
<i>Gnophos obscurata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Gnophos certhiatus</i> REBEL & ZERNY	6	—
<i>Gnophos onustaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	6	—
<i>Gnophos pullata</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	1, 6	+
<i>Gnophos pantheri</i> REBEL	zu erwarten	siehe p. 435
<i>Gnophos glaucinaria</i> HÜBNER	6	—
<i>Gnophos supinaria</i> MANN	6	+
<i>Gnophos variegata</i> DUPONCHEL	1, 6	—
<i>Gnophos myrtillata</i> THUNBERG	6	—

	Literatur- angaben	untersuchtes Material
<i>Orphee tenebraria</i> HERRICH-SCHÄFFER	3, 6	—
<i>Psodos trepidaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	2, 3, 6	—
<i>Isturgia limbaria</i> FABRICIUS	6	—
<i>Ematurga atomaria</i> LINNÉ	1, 5, 6	+
<i>Bupalus piniarius</i> LINNÉ	6	—
<i>Selidosema plumaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6	—
<i>Dyscia conspersaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	6 (? siehe diese Arbeit p. 436)	—
<i>Dyscia raunaria</i> FREYER	7	+
<i>Dyscia sicanaria</i> OBERTHÜR	8, 9	+
<i>Siona lineata</i> SCOPOLI	6	+
<i>Aspilates gilvaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	3, 6	—
<i>Aspilates ochrearia</i> ROSSI	5, 6	+

Zusammenfassung

Der Beitrag enthält eine Bearbeitung der Geometriden-Ausbeute, die Dr. G. FRIESE während seiner Albanien-Reise 1959 und während der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes 1961 zusammengetragen hat. Das Material umfaßt 705 Exemplare in 126 Arten. Davon sind 28 Arten neu für die Fauna der Volksrepublik Albanien, zwei Arten, *Eupithecia dodoneata* GUENÉE und *Ortholitha octodurensis* FAVRE (von der eine verdunkelte Form als *obscurata* **nov. ab.** beschrieben wird) sind neu für die Balkanhalbinsel. Angefügt ist eine Übersicht aller bisher aus Albanien bekannt gewordenen Geometridae (insgesamt 242 Arten), aus der ersichtlich ist, in welchen Publikationen sich Fundmeldungen aus Albanien finden.

Summary

The present paper deals with the Geometridae collected by Dr. G. FRIESE on his tour of Albania in 1959 and during the expedition to Albania by Deutsches Entomologisches Institut in 1961. They total 705 individuals of 126 species. Of these, 28 species are new in the fauna of the People's Republic of Albania and two species, *Eupithecia dodoneata* GUENÉE and *Ortholitha octodurensis* FAVRE (a darkened form of which is described as *obscurata* **nov. ab.**), are new in the Balkan peninsula. A survey is added of all Geometridae known from Albania (242 species), which shows the publications that record finds in Albania.

Резюме

В настоящей статье имеется обработка добыч Geometridae, которых сносил др. Г. Фризе во время своего рейса по Албании в 1959 году и во время албанской экспедиции Немецкого Энтомологического Института в 1961 году. Материал заключает в себе 705 экземпляров в 126 видах. 28 видов из этих новы для фауны Народной Республики Албании. 2 вида *Eupithecia dodoneata* GUENÉE и *Ortholitha octodurensis* FAVRE (от которого описывается как *obscurata* **nov. ab.** затемнённая форма) новы для Балканского полуострова. Добавлен обзор всех до сих пор из Албании известных Geometridae, всего 242 вида, из которого видно, в каких публикациях находятся данные о находках в Албании.

Literatur

- ALBERS, TH. & WARNECKE, G., Vier europäische Arten der *Dyscia conspersaria* F.-Gruppe. Ztschr. Wien. ent. Ver., **25**, 118—122; 1940.
- BERGMANN, A., Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands. Spanner. **5** (1—2), Jena; 1955.
- BUREŠ, I. & TULEŠKOV, K., Horizontalnoto razprostranenie na peperuditě (Lepidoptera) v Bălgarija. (BURESCH, I. & TULESCHKOV, K., Die horizontale Verbreitung der Schmetterlinge (Lepidoptera) in Bulgarien.) IV. Mitt. Kgl. naturw. Inst. Sofia, **9**, 167—240; 1936, **10**, 121—184; 1937.
- DANIEL, F., FORSTER, W. & OSTHELDER, L., Beiträge zur Lepidopterenfauna Mazedoniens. Veröff. Zool. Staatssammlg. München, **2**, 1—78; 1951.
- DUFAY, CL., Lépidoptères. I. Macrolepidoptères. Faune terrestre et d'eau douce des Pyrénées-Orientales. **6**, Paris, 153 pp.; 1961.
- FRIESE, G., Auf entomologischer Expedition in Albanien. Mitt.bl. Ins.k., **6**, 42—48, 53 bis 55; 1962
- FRIESE, G. & KÖNIGSMANN, E., Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 1. Beitrag. Bericht über den Verlauf der Reise. Beitr. Ent., **12**, 765—843; 1962.
- GRÖNBLOM, TH. et al., Catalogus Lepidopterorum Fenniae et regionum adiacentium. Helsingfors, 128 pp.; 1962.
- HERBULOT, C., Mise à jour de la liste des Géometridae de France. Alexanor, **2**, 117—124, 147—154; 1962, **3**, 17—24, 85—93; 1963.
- HERING, M., Die Schmetterlinge, nach ihren Arten dargestellt. Ergänzungsband I zu BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G., Die Tierwelt Mitteleuropas. Leipzig, IX & 545 pp.; 1932.
- HEYDEMANN, F., Die Geometridengattung *Ortholitia* HBN. als Beispiel einer Evolutionstheorie. XI. Int. Kongr. Entomologie Wien, **1**, 127—133; 1960.
- JUUL, K., Nordens Eupithecier. Aarhus, 147 pp.; 1948.
- KASY, F., Beiträge zur Kenntnis der Micro- und Macroheteroceren-Fauna Westmazedoniens. Ztschr. Arbeitsgem. österr. Entomol., **13**, 65—82; 1961.
- KOCH, M., Wir bestimmen Schmetterlinge. 4. Spanner Deutschlands. Radebeul & Berlin, 263 pp.; 1961.
- KÖNIGSMANN, E., Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 2. Beitrag. Bibliographie zur entomologischen Erforschung Albaniens. Beitr. Ent., **12**, 844—915; 1962.
- NORDSTRÖM, F., WAHLGREEN, E. & TULLGREN, A., Svenska Fjärilar. Stockholm, IV & 353 pp. & 50 Taf.; 1941.
- NORGAARD, IB., Nye storsommerfugle i Danmark siden 1949. Naturens Verden, **1**, 21—32; 1964.
- OSTHELDER, L., Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. T. 1. Die Großschmetterlinge. 598 pp. Beil. zu: Mitt. Münchn. ent. Ges., **15**—**17**; 1925—1927; **19**; 1929, **21**; 1931, **22**; 1932.
- PETERSEN, W., Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Eupithecia* CURT. Dtsch. Ent. Ztschr. Iris, **22**, 203—314; 1909.
- PIERCE, F. N., The Genitalia of the group Geometridae of the Lepidoptera of the British Islands. Liverpool, XXIX & 88 pp. & 48 Pl.; 1914.
- PROUT, L. B., Spannerartige Nachtfalter. In: SEITZ, A., Die Groß-Schmetterlinge der Erde. Abt. 1. Die Groß-Schmetterlinge des Paläarktischen Faunengebietes. Bd. 4. Stuttgart, V & 479 pp.; 1912—1916.

- PROUT, L. B. & WEHRLI, L., Die Spanner des Palaearktischen Faunengebietes. In: SEITZ, A., Die Groß-Schmetterlinge der Erde. Abt. 1. Die Groß-Schmetterlinge des Palaearktischen Faunengebietes. Suppl. zu Bd. 4. Stuttgart, VIII & 766 pp.; 1934—1954.
- REBEL, H., Sammelergebnisse aus Montenegro, Albanien, Mazedonien und Thrazien. Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. Teil III. Ann. Naturhist. Hofmus. Wien, **27**, 281—334; 1913.
- , Lepidopteren aus dem nordalbanisch-montenegrinischen Grenzgebiet. (Ergebnisse einer von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien veranlaßten naturwissenschaftlichen Forschungsreise in Nordalbanien). SB. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., Abt. 1, **123**, 1111—1128; 1914.
- , Neue Lepidopterenfunde in Nordalbanien, Mazedonien und Serbien. Jber. naturw. Orientver., **21**, 17—24; 1917 a.
- , Lepidopteren aus Neumontenegro. (Ergebnisse der im Jahre 1916 im Auftrage und auf Kosten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien von Dr. ARNOLD PENTHER ausgeführten zoologischen Forschungsreise in Serbien und Neumontenegro.). SB. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., Abt. 1, **126**, 765—813; 1917 b.
- , Lepidopteren aus Mittelalbanien. Ztschr. Österr. Ent. Ver., **3**, 75—77, 85—88; 1918.
- REBEL, H. & ZERNY, H., Wissenschaftliche Ergebnisse der im Auftrage und mit Kosten der Akademie der Wissenschaften in Wien im Jahre 1918 entsendeten Expedition nach Nordalbanien. Die Lepidopterenfauna Albaniens (mit Berücksichtigung der Nachbargebiete). Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., **103**, 37—161; 1934, Vorabdruck 1931.
- REISSER, H., Beiträge zur Kenntnis der Sterrhinae V. Was ist *Sterrrha dilutaria praeustaria* LAH. (MANN i.l.)? Ztschr. Wien. ent. Ges., **47** (73), 21—24; 1962.
- SCHÜTZ, W., Eine Falterausbeute aus der Herzegowina (Umgebung von Bilek) und aus Albanien (Umgebung von Skutari). Gesammelt in den Kriegsjahren 1915/16. Ztschr. Österr. Ent. Ver., **11**, 31—35; 1926.
- SCHÜTZE, E., Zur Frage der Artberechtigung von *Eupithecia pyreneata* MAB. Ztschr. Lepidopt., **2**, 177—187; 1952.
- , Neue Eupitheciiden aus Griechenland. Mitt. Münchn. Ent. Ges., **49**, 35—38; 1959.
- SILBERNAGEL, A., Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Macedonien. II. Nachtrag und Berichtigungen zum I. Teile der gleichnamigen faunistischen Arbeit von JOSEF THURNER, die in den Mitteilungen aus den königlichen naturwissenschaftlichen Instituten in Sofia, Bulgarien, Band IX, 1938 erschienen ist. Ztschr. Wien. ent. Ges., **29**, 29—31, 43—45, 93—94, 124—126, 153—155, 184—187; 1944.
- SPULER, A., Die Schmetterlinge Europas. **2**. Stuttgart, 523 pp.; 1910.
- STAUDER, H., Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro-Adriatica), 4. Geometridae u. a. Ztschr. wiss. Ins. biol., **22**, 30—45, 74—92; 1927. Ent. Anz., **9**, 39—41, 53—58, 65—72, 88—94, 115—117, 131—137, 157—158, 177—178, 194—199, 213—218, 233—236, 251—252, 272—273, 292—293, 299—306, 318—325, 359—364, 379—384, 397—403, 420—423, 437—442; 1929.
- STAUDINGER, O. & REBEL, H., Catalog der Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes. Teil I. Berlin, XXXII & 411 pp.; 1901.
- STERNECK, I. VON, Versuch einer Darstellung der systematischen Beziehungen bei den palaearktischen Sterrhinae (Acidaliinae). Ztschr. Wien. Ent. Ver., **25**, 6—17, 25—36, 56—59, 77—79, 98—107, 126—128, 136—142, 152—159, 161—176; 1940. **26**, 150 bis 159, 176—183, 191—198, 211—231, 248—262; 1941.
- THURNER, J., Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Macedonien. Mitt. Kgl. naturw. Inst. Sofia, **11**, 121—179; 1938.

- URBAHN, E. & URBAHN, H., Die Schmetterlinge Pommerns mit einem vergleichenden Überblick über den Ostseeraum. Stettin. ent. Ztg., **100**, 185—326; 1939.
- URBAHN, E., Habitus- und Genitalunterschiede bei *Chlorissa viridata* L. und *Ch. cloraria* HÜBNER (= *porrinata* ZELLER). Ent. Ztschr., **74**, 273—280; 1964.
- WARNECKE, G., Zur Nomenklatur und Verbreitung von *Cidaria (Euphyia) corollaria* HS. — *unicata* GN. Int. Ent. Ztschr., **25**, 461—465; 1932.
- , Die Verbreitung von *Aplasta ononaria* FUESSL. (Lep. Geom.) in Deutschland. Mitt. Münchn. Ent. Ges., **29**, 602—608; 1939.
- , Zur Kenntnis der Gattung *Dyscia* HB. Mitt. Münchn. Ent. Ges., **30**, 1047—1051; 1940.
- , Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der *Dyscia conspersaria* F.-Gruppe. Ztschr. Wien. Ent. Ver., **26**, 208—211; 1941.